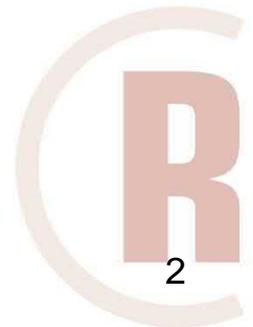
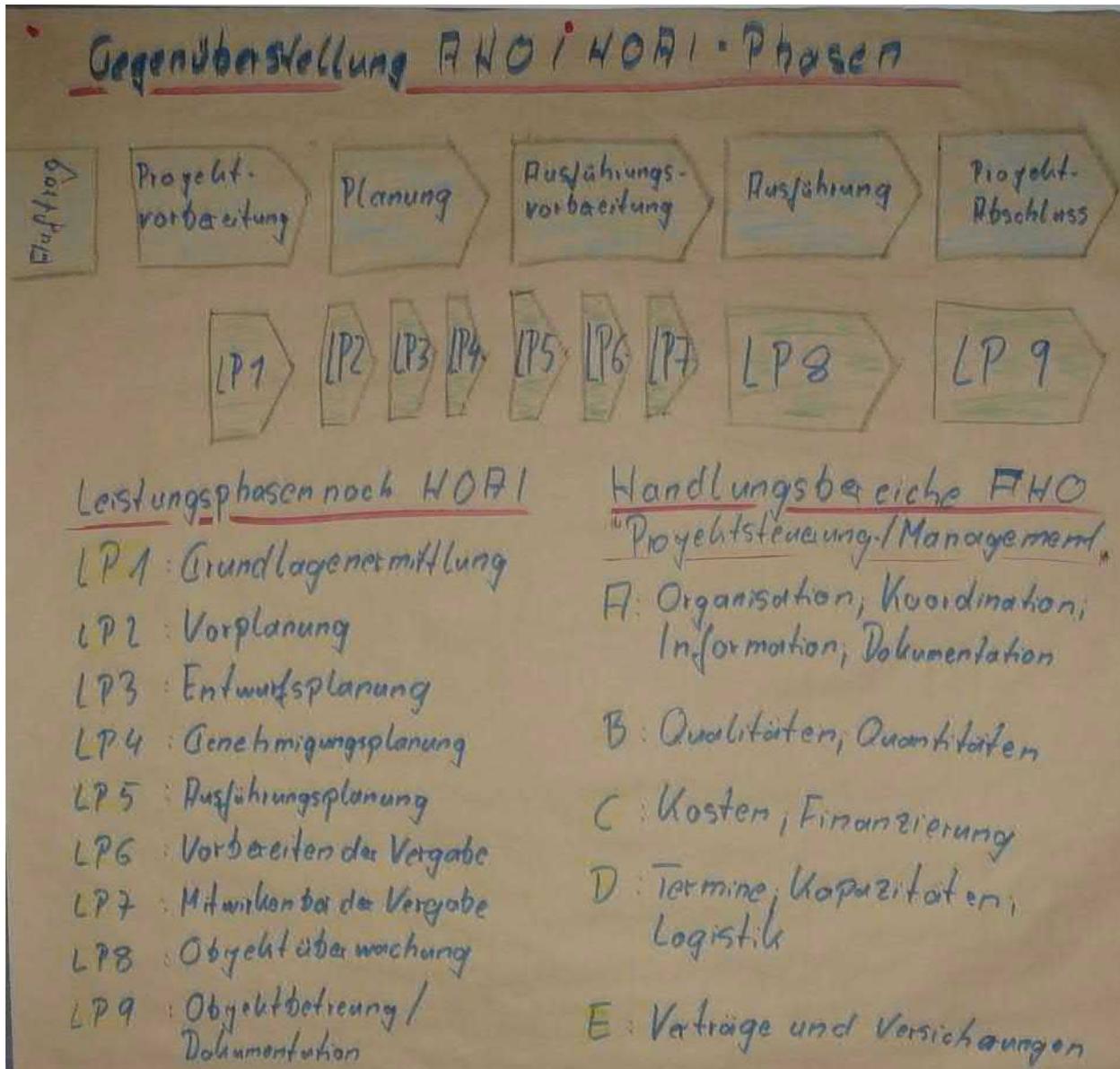


# Projektmanagement- Workshop „Klimafreundliche Modellsanierung der Gesamtschule Kürten“

## Fotodokumentation Tag 1



## Projektmanagement (DIN 69901)

Die Gesamtheit der Führungsaufgaben, -organisation, -techniken und -mittel für die Abwicklung eines Projektes.

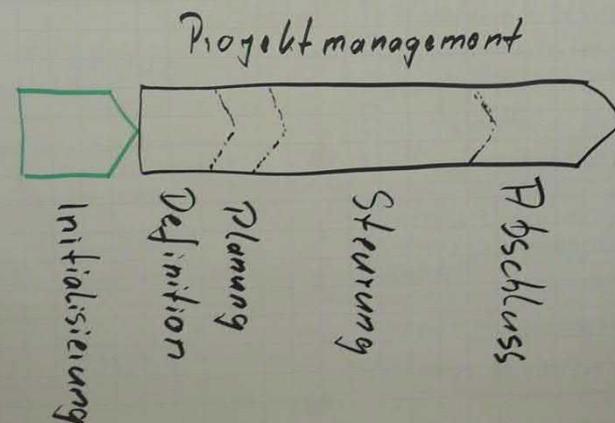
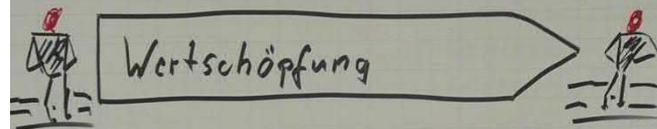
Projektmanagement gliedert sich in:

- Projektleitung und
- Projektsteuerung

## Prozessmodell

DIN 69901 "Projektmanagement-Systeme"

Prozess als "Wertschöpfungskette."



Projektauftrag

Die KUSS - Formel: Ein Hilfsmittel zur ersten Auftragsklärung

Klar

Unklar

Strittig

Schlüsselpersonen



K<sub>i</sub>: was ist klar?

Welche Fakten liegen bereits vor?

Welche Informationen haben wir?

Gibt es eine Historie - und wenn ja, was können wir daraus mitnehmen?

Die KUSS - Formel

U: was ist unklar?

Welche Themen sind noch undefiniert?

Wo fehlen uns Informationen?

S: was ist strittig?

Wo gibt es Diskussionsbedarf?

Wo sehen wir unterschiedliche Standpunkte?

S: wer sind Schlüsselpersonen?

Gibt es Personen, die in jedem Fall eine wichtige Rolle spielen?

Wer soll mitarbeiten?

An wen soll berichtet werden?

## Projektumfeld und Stakeholder

jedes Projekt entsteht in direktem Zusammenhang mit seinem Umfeld

- sachliche Umfeldfaktoren
  - technisch; ökonomisch; juristisch; kulturell
- soziale Umfeldfaktoren
  - Personen; Personengruppen

sachliche Umfeldfaktoren in Risikoanalyse übernehmen; bewerten und Maßnahmen planen

soziale Umfeldfaktoren in Richtung Kommunikationsstrategie und Projektmarketing übernehmen  
(Betroffene zu Beteiligten machen)

## Umfeld und Stakeholderanalyse

Stakeholder identifizieren	Stakeholder analysieren	Maßnahmen planen	Maßnahmen Controlling
Input aus Umfeldanalyse Projektteam	Bekannte / vermutete Interessen Macht- und Konfliktpotential bewerten	Maßnahmen zur Stakeholderkomm. planen	Überwachen, dokumentieren

Nr.	Name/Rolle	Interessen		Macht/ Einfluss	Konflikt-potential
		bekannt	vermutet		
1.	AG	erfolgreiches Projekt		hoch	niedrig
2.	Nutzer	nutzbares ökonomisches Objekt		niedrig	hoch
3.	Arbeits-partner		erfolgreiches Projekt	niedrig hoch	niedrig hoch
4.	Geschäfts-leitung	erfolgreiches Projekt		hoch	hoch
5.	n.h.	~	~	~	~

### Stakeholderanalyse: Maßnahmen planen

Verfügb. Potential

Einfluss/Macht

show-stopper!

### Stakeholdertabelle (Planen der Stakeholderkommunikation)

Wen	Was	Wann	Wer	Wie
Geldgeber	Generelle Info über Projekt (Genehmigung)	Zu Genehmigungs-Meeting-Quartalsberichte	P.L.	pers. Gespr.
RG	Quartals-Statusbericht	Quartalsweise	P.L.	pers. Gespr. o. Mail
Stadt	Infobrief Besichtigung	Quartalsw. wichtige Zwischenan.	Projektmitarbeiter	Infobrief

### Stakeholder der Kommunikation nach Quadranten

K/h.

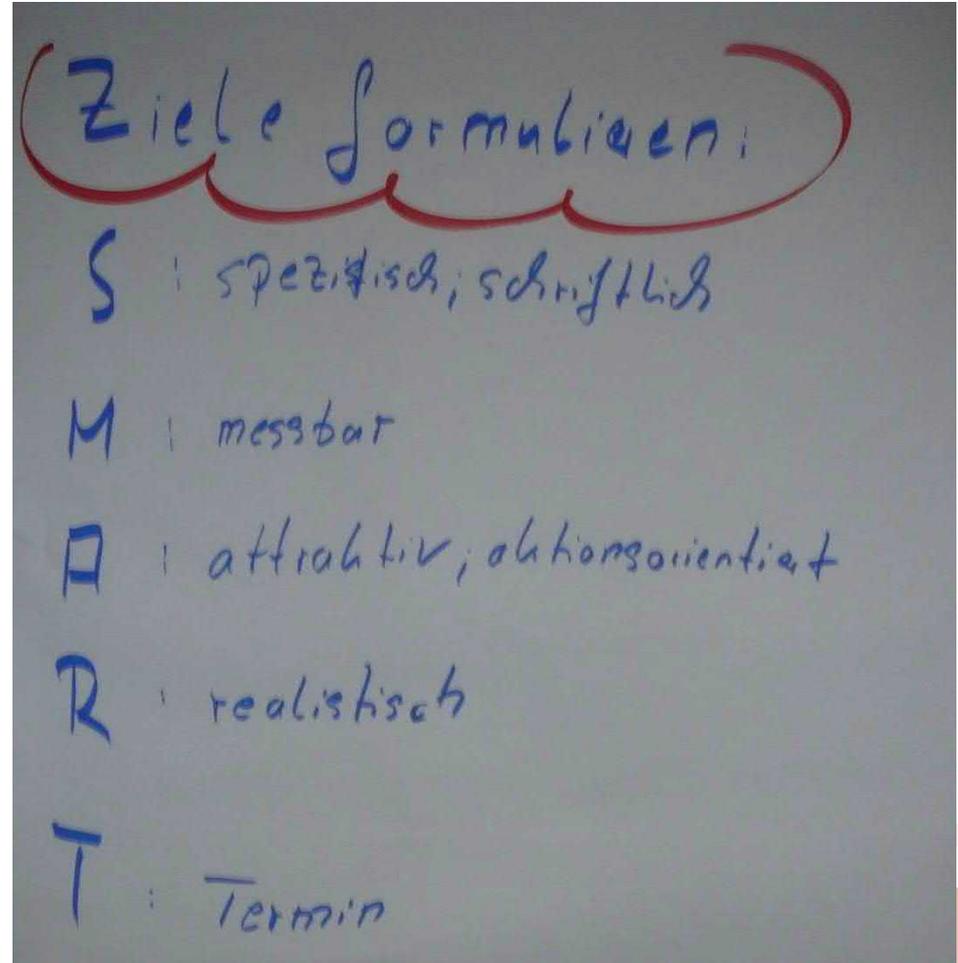
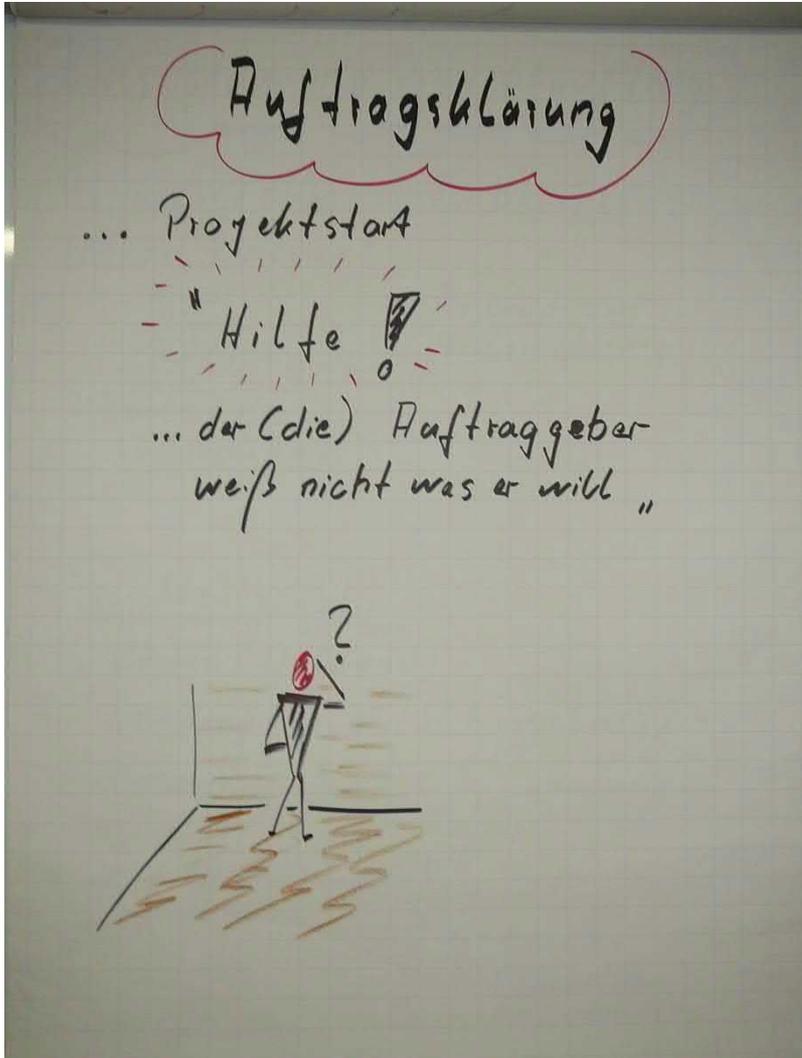
E/h.

Stakeholderanalyse

- 1 Diskursiv
- 2 repressiv; restriktiv
- 3 partizipativ

⇒ : für

- 1 u. 2 faire, sachliche Auseinandersetzung; Konfliktmanagement erf.
- 3 Presse; Newsletter, Info-Blatt
- 4 Stakeholder als Partner



Klimafreundliche Modellsanierung der  
Gesamtschule Kürten

## Zielsystem und Projektauftrag

"Projektziele stehen meist in Bezug zu übergeordneten Werten u. Strategien"

Pyramide der Zielorientierung

Projektzielgrößen

- Kosten (Aufwand)
- Leistung / Qualität (Ergebnis)
- Termin (Zeit)

Das magische Dreieck

bestimmt Stakeholder-zufriedenheit

## Zielhierarchie

P-Ruftrag Oberziel

Zielformulierung

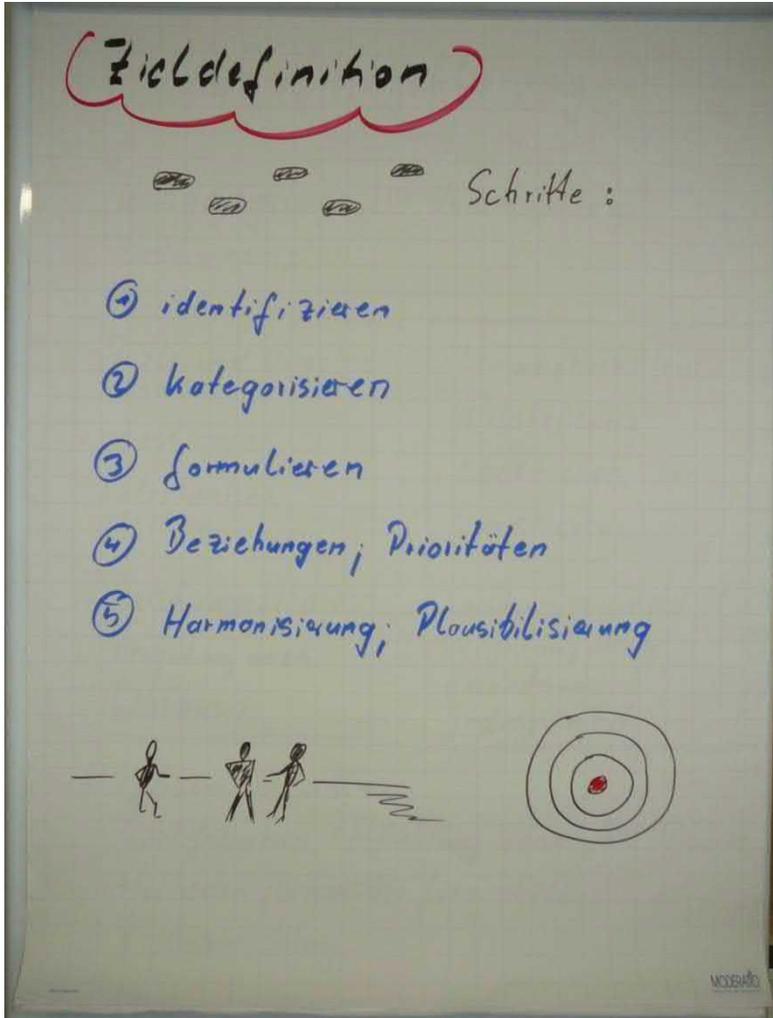
- vollständig; eindeutig; positiv; ergebnisorientiert; lösungsneutral und in "Zielsprache" („... ist erreicht“)

Zielverträglichkeit

- antinom (a)
- konkurrierend (ko)
- neutral (n)
- komplementär (kn)
- identisch (i)

Zielverträglichkeitsmatrix

Ziele	Z <sub>1</sub>	Z <sub>2</sub>	Z <sub>3</sub>	Z <sub>n</sub>
Z <sub>1</sub>				
Z <sub>2</sub>	k			
Z <sub>3</sub>	n	k		
Z <sub>n</sub>	n	n	k	



Klimafreundliche Modellsanierung der  
Gesamtschule Kürten

## Einführung

### Uklar:

- Energetische Sanierung: Kernsanierung — Raumbedarf
- Schule hat einen erweiterten — (8 Räume + der eine oder andere Differenzierungsraum)
- Komplette Auslagerung der Schule (wenn in den ersten des Förderprogramms)
- Kurzfristige Mittelveranschlagung im Haushalt
- Zieltermin Mitte 2022 → Ende Sommerferien
- Sporthalle weiterhin als Veranstaltungshalle (Halle muss Febr. 2020 nachweisbar sein)
- Kein Neubaubedarf (Tragfähigkeit; Schachstoffe)
- Standort bleibt...

### Unklar

Was passiert wenn Fördermittel nicht vollumfänglich

- Der Weg zur Kernsanierung ist unklar
- Zeitschneise erst nach Entwurfsplanung
- Ist es möglich die Schule komplett auszulagern? Wieviel Fläche notwendig?
- ↳ Fläche; Welche Raumbedarf
- Sporthalle als separates Projekt? → eigenes Projekt; Großfläche? Vereine?
- Wenn Neubau Standort absetzen?
- Was ist mit der Bücherei?
- Mensabetrieb → Auslagerung } Auslagerungskonzept
- VHS mit nur; Musikschule
- Mittelspannungskabinen? Photovoltaik auf dem Dach?
- Einliegewohnungen → Nutzung (Abriß schafft Platz auf dem Gelände)
- Entwässerung → Vorgaben der UWB? (Können Statiker in Planung)
- Hochwasserschutz → Stützungen ergänzen; Hangwasser abfangen

## Schlüsselpersonen

- Schülervert.
- Elternvert.
- Schulleitung
- Politik → Ratsfraktionen
- Vereine
- Kath. Kirche als Eigentümerin des Sportplatzes
- Anlieger; Nachbarn
- VHS; Musikschule; Stockhausen Stiftung
- Genehmigungsbehörden
- Mensabetreiber; Caterer
- Reinigungsfirmen
- Grundschule ⇒ OGS
- Verwaltung
- Feuerwehr
- Energie

## Streitig

- Nutzung für Sport- u. Kulturvereine
- Standortfrage der Container → Sportplatz??
- Raumbedarf → Abstimmung mit Schulleitung
- Schafft die Verwaltung das von ihrer Kapazität

Nr	Name / Rolle	Interessen bekannt, Vermutl.	Macht / Einfluss	Konflikt- potential
1)	Klaus Schöder / Schulleiter ----- Thomas Gesehle stellvert. Schulleiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übergang ins Contain- dorf muss gut sein</li> <li>Schule muss im Wettbewerb attraktiv bleiben</li> <li>Attraktivität auch im Containdorf deutlich machen für Lehr-, Schüler, Eltern</li> <li>Dienungsgeräusche unterst</li> <li>Schule muss attraktiv für Lehrkräfte</li> <li>Parkplätze/ÖPNV</li> </ul>	h	h A unbedingt postnachschaftl. Umgang
2)	H. Buchhaus Schulpflegschaftsvor.	<ul style="list-style-type: none"> <li>ungestörte Unterricht ↳ hohe Unterrichtsqual. (wie ist die definiert)</li> <li>↳ Oberstufe</li> <li>↳ Sportunterricht</li> <li>↳ MINI-Förder</li> <li>Sicherheit → Busstolpe</li> <li>sichere Schullwege</li> <li>Parkplätze</li> <li>Aufenthaltsqualität in Pausen und Klustunden</li> <li>Essenversorgung</li> <li>Bücherei / Buchausleihe</li> </ul>	h	h

Nr	Name / Rolle	Interessen verm. bekannt	Macht / Einfluss Konflikt- post.	Konflikt- potential Erfg.
3)	Schülerratler differenzieren - Contain- - noch Sanierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ungest. Unterricht</li> <li>hohe Aufenthaltsqualität (Regen von Containerdorf)</li> <li>Essen</li> <li>Parkplätze: Rad</li> <li>ÖPNV erreichbar</li> <li>Erfolglos nach Klusten</li> <li>Digitaler Netz</li> <li>Spät</li> </ul>	n	h aktiv einbezogen
4)	Förderverein	weitgehend Deckungsgleichheit Schulpflegschaft	n	n
5)	Nachbarn / Anlieger (Spir)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ruhe, kein Benlärm;</li> <li>kein Lärm nach Unterricht</li> <li>Bausollminder</li> <li>kein höheres Gebäude am Lärmort</li> <li>kein Staub, Dreck</li> </ul>	n	h
6)	Evth. Kirche - Pfarr- - Kirchenvorstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bücherei Sotoban</li> <li>Mitglieder Saal aber von Sportplatz angelt</li> </ul>	n	n
7)	Bürger	<ul style="list-style-type: none"> <li>allgemeine Infos</li> <li>wenig Geld ausgeben</li> <li>schöne Schule</li> <li>Nutzung der Halle für Events</li> <li>attraktive Aufsenhaltung</li> <li>sichere Schullwege</li> <li>Möglichkeit Abfahrt von der Schule das San zu vermeiden</li> </ul>	n	n

Klimafreundliche Modellsanierung der  
Gesamtschule Kürten

Nr.	Name / Rolle	Interessen	Macht / Einfluss	Verpflicht. / Pot.
8)	IG-Kürten	ähnlich wie Bürger aktive Beteiligung	h	n
9)	Politik; Rat des Stadt ↓ Sonderausschuss (macht Beschlüsse und informiert den Rat. Ist kein Rat auf Empfehlung berufen)	Mitglieder: Info Wiederwahl; Transparenz Kosten- und Termisicherheit	h	h
10)	Örtliche Forst büros; Firmen	• Auflagen • Denkmalschutz • eigene Expertise; Anerkennung	n	n
11)	Vereine	• durchgängige Nutzung einer Sporthalle; der (ander) Sport plätze • dieser Sportplatz (da wir an hoher Finanzierung sind drüber sein) • Fördermittel ⇒ Zweckbindung • Standort Kürten für Halle u. Platz • Anforderung an Ausstattung für Verwendung • Kooperationspartner will immer auch Nutzen		

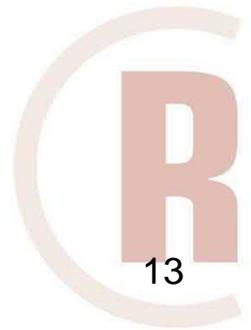
Nr.	Name / Rolle	Interessen	Macht / Einfluss / Verpflicht. / Pot.	Verpflicht. / Pot.
12	Grundschule/ OGS OGS	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenig Identifizierung aus Identifiziert - Eltern und Direkt.</li> <li>- Sicherheit ⇒ kleine Abgrenzung zur Gemeinde</li> <li>- vielen hohe Identifizierung auch im Endzustand</li> <li>- Aufwertung der Außenanlagen</li> <li>- Verkehrsstrukturen bei Bürger- und Abholung</li> <li>- Rettungsweg</li> <li>- Sicherer Zugang / Zuwegung</li> <li>- Versorgungsverantwortung Strom, Wasser</li> <li>- Entsorgung?</li> <li>- Sporthallennutzung; Sportplatznutzung</li> </ul>	n	n
13)	VHS; Musiksch Stadtkommun	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Räume für <sup>the</sup>the Unterricht</li> <li>• Möglichkeit Entwerfen</li> <li>• Ausstattung; Klavier etc.</li> <li>• Plausibilität in Sportball?</li> </ul>	h	n
14)	Leitungsbek. - Isolation - Rhein-Energi - Boreal - Wozemel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versorgung Gemeinde</li> <li>• " Gemeinde</li> <li>• neue Schule</li> <li>• Leitungsausgang?</li> <li>• Dachfläche vergrößert - Sporthalle (Entscheidung!)</li> </ul>	n	n
15)	Gewerkschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regel konforme Planung</li> <li>• frühzeitige Einbindung</li> <li>• UWB: Einbindung?</li> <li>• Finanzierung klären → bez. Reg.</li> </ul>	h	n

Nr	Name / Rolle	Interessen	Modul / Einfl.	Konflikt- pot.
16)	Fördermitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einhalten der Termintabelle</li> <li>Modell monatlich weisen</li> <li>Zahlungsplan; Baufortschrittsbericht</li> </ul>	h	n
17)	Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>alle Projekte müssen laufen, nicht nur dieses</li> <li>Kommunikation - im Projekt - aus dem Projekt in die anderen Tätigkeiten</li> <li>schnellere, realistische Ziele</li> <li>klare Aufgaben und Zuständigkeiten</li> <li>Unterstützung durch die Politik</li> <li>ausreichende Ressourcen</li> <li>Zeitsplan und Anwesenheit</li> </ul>	h	n
18)	Fremdwirt -Küch. -Stell.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bauschutz → Containe</li> <li>→ Endgültig</li> <li>Anfahrt Rettung</li> </ul>	h	n
19)	Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geld verdienen</li> <li>Anlieferung auch an Containe</li> <li>Küchenmitarbeiter wollen beschäftigt sein</li> </ul>		
20)	Reinigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pol. Budget der Verträge</li> </ul>		

Einreichungsliste

· Arbeitspaket Bedarfsplanung  
 · Priorisierungsrechnung Variante a) Viersanierung } Nr. 3a  
 b) Neubaue  
 c) nichts tun

· Raumbedarf der Schule  
 · Teilprojekt Anlageng  
 · Schule beteiligen mit Internetauftritt; Facebook; Insta  
 · Standortkennung z. B. Unt- und Oberstufe möglich?



# Projektmanagement- Workshop „Klimafreundliche Modellsanierung der Gesamtschule Kürten“

## Fotodokumentation Tag 2 und 3 Workshop- Termine vom 14 und 15.01.2019

# Vilima freundliche Modellierung Gesamtschule Kürten

## Stakeholder - Maßnahmen

Nr.	Was	Wann	Wer	Wie
1)	Workshop - Stand der Dinge - Auslagerung wird organ. Prof. - Raumbedarf def. → Df. Mitarbeiter u weiteres Bedarfsfestlegung	Abstimmung Inf. Verb.	H. Bommers	
2)	Abst. mit Schulleitung wo Beteiligung		H. Bommers → Inf. Info → Schulleitung	
3)	Abst. mit Schulleitung - Abfragen wie ist eine Bedarf - Containe - Sanitär Geb. - Gemeinsamer Workshop	1. Halbjahr bis Octen	Schulleitung + Verwaltung	
4)	Info durch die Verwaltung	nach den Workshops	Verwaltung	
5a Anlage	1 Mitarbeiter Info	Wenn Konzept klar	Verw.	
5b Sammlung	- " - Einkauf - Kauf Konzept	- " - - " -	- " - - " -	- " - - " -

## Stakeholder - Maßnahmen

Nr.	Was	Wann	Wer	Wie
6	- Bücher am Resonanzplatz - Referenzen, gut möglich → nur Info	Wenn Konzept fertig	Verw.	per. Gespr.
7	Allg. Info / Presse - ggf. Internet - Facebook	fortlaufend wenn Grundkonzept fertig	Verw.	
8	Abfrage Auftragsstellung; Parkplätze Alternative Ausgänge	2 Halbjahre	Verw.	Schriftlich
9)	Sonderausschuss - Ergebnisprot. i Workshop - Präsentation finale Fassung Förderauftrag - Nach Bewilligung - Vor Auftragsvergabe an Planung	Mitte Feb. 1 Termin März Juni Mai?		
10)	Wie Öffentlichkeit			

Def. Anforderung an Planungsablauf.

2) Pommersbudenbehalte informieren

Aufbauwirkung Modellprojekt

- Interessent → Schulle  
→ Kenn. Agenten } Projekthomepage  
↳ Schüler als Multiplikatoren
- Wie können die Aspekte der Schulplanung in der Schule transportiert werden?
- Aufgreifen inhaltlich im Unterricht möglich?
- Was ist für die Lehrer lesbar
- Für die Beteiligungsworkshops mit Schulleitung / Lehrern / Schulleitung Konzept entwickeln.
- Für die Beteiligung der Schüler ebenso

Stakeholder-Maßnahmen

Nr	Was	Wv	Wann	Wie
11	Info über Zeitraum des Ausfalls der Halle Abst. über Anordnen Wenn Konzept fertig ⇒ Unterstützung aktiv anbieten	Verw.	HS 2020	Schriftl.
12	Vorabinfo über Ziele Info wenn Planung fertig Angebot Gebäude mit Behältern	Verw.	2. Halbj. 2019	mündl. pos. Gespräch
13	Info über Ausloggen Wenn Ausloggenkonzept steht	Vow.	2. Halbj. 2019	pos. Gespräch
14	Normales Beteiligungsverf. im Rahmen der Bauplanung Photovoltaik	Vow. Ing. Büro Verw.	2. Halbj. 2019 1. Halbj. 2020	Schriftl. pos. Gespräch
15	Wer muss alles beteiligt werden für die Beteiligung & Ausloggen? - Bauantrag - Zweibeit Container Lieferant - " " Verifern ↳ Nutzungsänderung Stadt - Entwässerung Container ↳ Brunnen - Künftiger Schulstandort Regenwasserentsorgung Wiese.	Schulleit Verw. Ing. Büro	1. Halbj. 2019 2. Halbj. 2019	Schriftl. Schriftl.

## Stapel der Maßnahmen

Nr	Was	Wer	Wann	Wie
16)	- Fortschrittsgepr. im F&E. - Fördermittelantrag -	Verw. Verw.	F&E. März	
17)	Info an Gesamtwirtschafts- " in Personalverwaltung Regelmäßige Info Statusberichte ↳ Wo muss wann was in informiert sein?	HR Verw.	monatlich	- schriftlich - mündlich
18)	Beteiligung im Planungsprozess	Verw. / Ing. Büro	z.B. 2. Halbj. 2019	Schriftlich / mündlich
19)	Für Auslegung Versorgungsleitungs- " Endgültigen Betrieb - "	Verw.	- " -	- " -
20)	Dienstleistungsvertrag anpassen	Verw.	z.B. 2. Halbj. 2019	Schriftl.

## Risikomanagement

Nr	Beschreibung / Auswirkung	EW	FW	R <sub>k</sub>
1)	Personalausfall in der Verw. führt zu Bearbeitungsrückständen ↳ transparentes Abg.- und Orgasystem; Dokumentations- sicherheit	20%	h	3
2)	PL fällt aus ⇒ Bearbeitungs-rückst. / Wissensverlust ↳ externer temporärer PM ↳ Projektrisiko	n	h	3
3)	Kein qualifiziertes Planungsbüro in der Verw. → Zeitplanung in Gefahr ⇒ Fördermittelverlust	m	h	4
4)	Planungsbüro arbeitet zu langsam - Entscheidungsmanagement aufbauen - Planungsvertrag geschuldet sollte sein	m	h	4
5)	Eiwa. lang. haltung der Politik ändert sich nach der Kommunalwahl → Konsens in der neuen Politik fördern Zustimmung zum Projekt - "	n	h	3
6)	Förderausfallrisiko durch (so wie die Richtlinien) definiert sind - Zeitverzögerung	h	h	5
7)	Vergaberisiko bei - kein geeigneter Unternehmer - Vergabebeschwerden - kein wirkb. Angebot	h	h	5

# Risikomanagement

Nr.	Beschreibung / Auswirkung	EW	AW	Rk
8	Standardrisiko Containerauslegung Standard nicht verfügbar o. nicht geeignet	n	h	3
9	Wechsel entscheidender Stakeholder regelmäßiges abfordern verschiedener Entscheidungen Einblicken aller Beteiligten	h	m	4
10	Gesetze oder Vorschriften ändern sich - Kosten und Terminrisiken	n	h	1
11	Wetterrisiken	n	h	1
12	Risiken des Bestandes im weiteren Betrieb a) Stromlabel b) Instandhaltung c)			

FRANKEN

KJM-GS

Planung

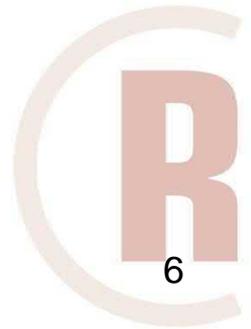
Boote  
Sonderauftrag

Handwritten notes on sticky notes:

- Handwritten note: "noch weiter zuordnen!" with arrows pointing to "Risikoanalyse" and "Planung".
- Sticky note: "Umfang Bedarf Raufarbeiten abklären" (next to "Risikoanalyse").
- Sticky note: "Raus Konzept Container" (next to "Planung").
- Sticky note: "Mittelvertrag Vollstreckung" (next to "Risikoanalyse").
- Sticky note: "Medienkonzept Container" (next to "Planung").
- Sticky note: "Umfang Bedarf Raufplan" (next to "Risikoanalyse").
- Sticky note: "Verbleibendes Container" (next to "Planung").
- Sticky note: "Umfang Bedarf Rauf u. media" (next to "Risikoanalyse").
- Sticky note: "Brandchutz-Planung Container ausschl." (next to "Planung").
- Sticky note: "Brandchutz-Planung Veg. ab" (next to "Planung").
- Sticky note: "Umfangplanung Schule - Planung uel. Brand." (next to "Risikoanalyse").
- Sticky note: "Brandchutz-Planung ab" (next to "Planung").
- Sticky note: "Combi-Planung - Container - Bestand." (next to "Risikoanalyse").
- Sticky note: "Abuhrte Container von Betrieb" (next to "Planung").
- Sticky note: "Bruch-Planung Schule - Bestand." (next to "Risikoanalyse").
- Sticky note: "Ausschl. Container-auslage" (next to "Planung").
- Sticky note: "Veg. ab Container-auslage" (next to "Planung").
- Sticky note: "ausstatten einrichten" (next to "Planung").

Sonderliche  
Sonderauftrag

26.7.0	Plan A Anpassung	Plan B Anpassung	Plan C Anpassung	Plan D Anpassung	Plan E Anpassung	Plan F Anpassung	Plan G Anpassung	Plan H Anpassung	Plan I Anpassung	Plan J Anpassung	Plan K Anpassung	Plan L Anpassung	Plan M Anpassung	Plan N Anpassung	Plan O Anpassung	Plan P Anpassung	Plan Q Anpassung	Plan R Anpassung	Plan S Anpassung	Plan T Anpassung	Plan U Anpassung	Plan V Anpassung	Plan W Anpassung	Plan X Anpassung	Plan Y Anpassung	Plan Z Anpassung
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...



Bauliche  
Sanierung  
|  
|

PhP-0

PhP 1

Lph 2

Lph 3

Lph 4

Lph 5

Lph 6

Lph 7

Lph 8

Lph 9

PM Containr

PM Schule  
(NO-Tag)

Grundlagen

Vorbereitung

Entwurfpl.

Genehmigungpl.

Ausführungsplanung

Vorb. der Vergabe

MA wählen ok Vergabe

Ausführung 1

Dokumentation  
Erprobungs-  
überw.

Wichtige Planung  
der Planung  
- Baubewilligung

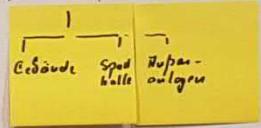
Juristische  
Planung  
1-4  
- Baubewilligung  
- Baugenehmigung

Brondschutz-  
Planung  
Endzustand  
warschi.

Genehmigungs-  
Planung  
Endzustand

Planung  
Hauptsache  
Hauptsache  
Hauptsache  
Hauptsache

Vergabe-  
konzept Bau  
GL



Prüfen der  
Leistungen  
der Planer

Öffentl. Licht-  
schutz

Durchführung  
aufbauen

Plan &  
Variante  
Konzeption

Durch. Planung  
Hauptanbauten

Hauptsache  
Hauptanbauten

Vergabe  
Hauptanbauten

Innenanbau  
- raum  
- hoch  
- raum

Sp. Hallen

Umsetzung  
Hauptanbauten

Realisierungs-  
konzept  
Sporthalle

Änderungs-  
management  
aufb.

Def. Baubewilligung  
- raum  
- hoch  
- raum  
Hauptsache

Durch. Planung  
Hauptanbauten

Hauptsache  
Hauptanbauten

Vergabe  
Hauptanbauten

Innenanbau  
- raum  
- hoch  
- raum

Sp. Innen-  
- raum

Umsetzung  
Hauptanbauten

Ö-IT  
- Umlaufzeit  
- Nachhallzeit

Risikoprüfung  
etc.

Vergabe  
Planungskonzept  
Hauptanbauten

Brondschutz-  
Planung  
Vergabe

Hauptsache  
Hauptanbauten

Vergabe  
Hauptanbauten

Innenanbau  
- raum

Sp. Innen-  
- raum

Umsetzung  
Hauptanbauten

Informations-  
Homepage

Hauptsache  
Planung  
- raum  
- hoch  
- raum

Brondschutz-  
Planung  
Vergabe

Brondschutz-  
Planung  
Vergabe

Hauptsache  
Hauptanbauten

Vergabe  
Hauptanbauten

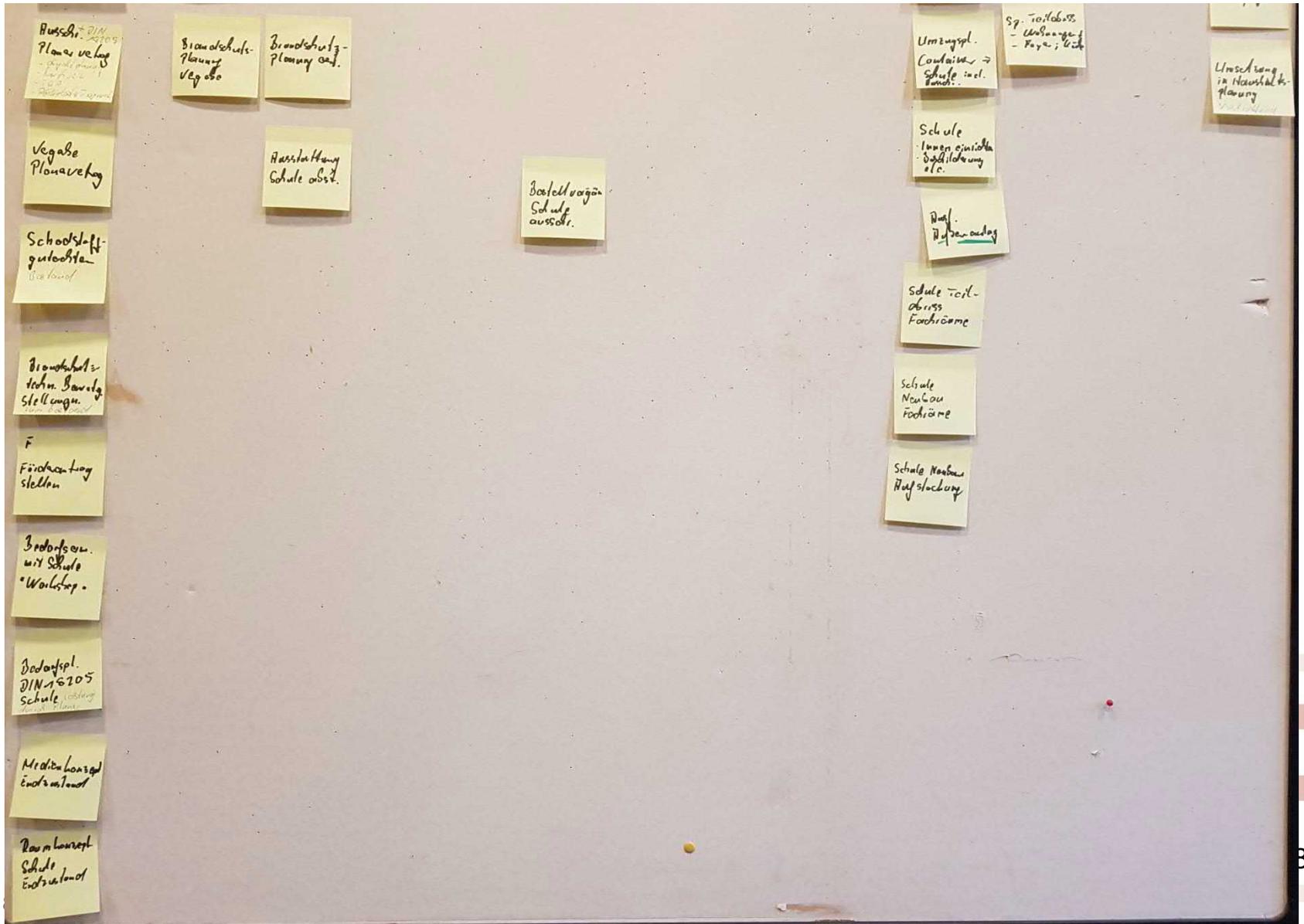
Umgebung  
Containr  
Schule incl.  
Bauhof

Sp. Teilbereich  
- Umhang  
- Foyer; Licht

Umsetzung  
Hauptanbauten

Umsetzung  
in Notstands-  
planung

Schule



KJM-GS

KJM-08-7	KJM-08-7 <sup>2</sup>	KJM-08-7 <sup>26</sup>	KJM-08-6 <sup>3</sup>
Nachrüstung Container	Schulgebäude Sanierung	Sporthallensanierung	Düppelanlage
	Lph 0-9 20 21-06.5 22-9	Lph 0-9 26-06.5 26-9	Lph 0-9 3-06.5 3-9

### Meilenstein Terminplan

- Meilensteine identifizieren
- Plantermin
- Adaptiert
- Ist Termin

Meilenstein	Plan-Termin	Adaptiert	Ist-Termin	Abw.
Einrichten Fördervertrag	31.03			
Vergabe Planvertrag	05.19			
Vergabe Bauvertrag Schulsanierung	08.2020			
Aufnahme Containerbetrieb	17.08.2020			
Hüllensanierung Schulgeb.	Start: 01.01.2020 End: 31.12.2020			
Innenausbau fertig	Start: 01.02.2020 End: 30.03.2022			
Einrichten Schule	Start: 01.09.2022 End: 30.06.2022			
Sporthalle Beginn	28.06.2021			
Sporthalle fertig	30.06.2022			
Düppelanlage fertig	01.01.2022			
Düppelanlage fertig	25.07.2022			
Fertigstellung Gesamtbauprojekt	31.07.2022			
Aufnahme Schulbetrieb	09.08.2022			

Projektphilosophie

- Die Dinge sind wie sie sind, Fakt!
- Ich entscheide wie ich damit umgehe - und das bestimmt die Qualität meine Erlebens und damit meines Lebens.  
Nicht das was ist.
- Am Anfang ist meine Einstellung
- Mit der Zeit ~~er~~ nimmt die Seele die Farbe meiner Gedanken an.

Emotionen

- Freude
- Trauer
- Angst
- Wut
- Ekel

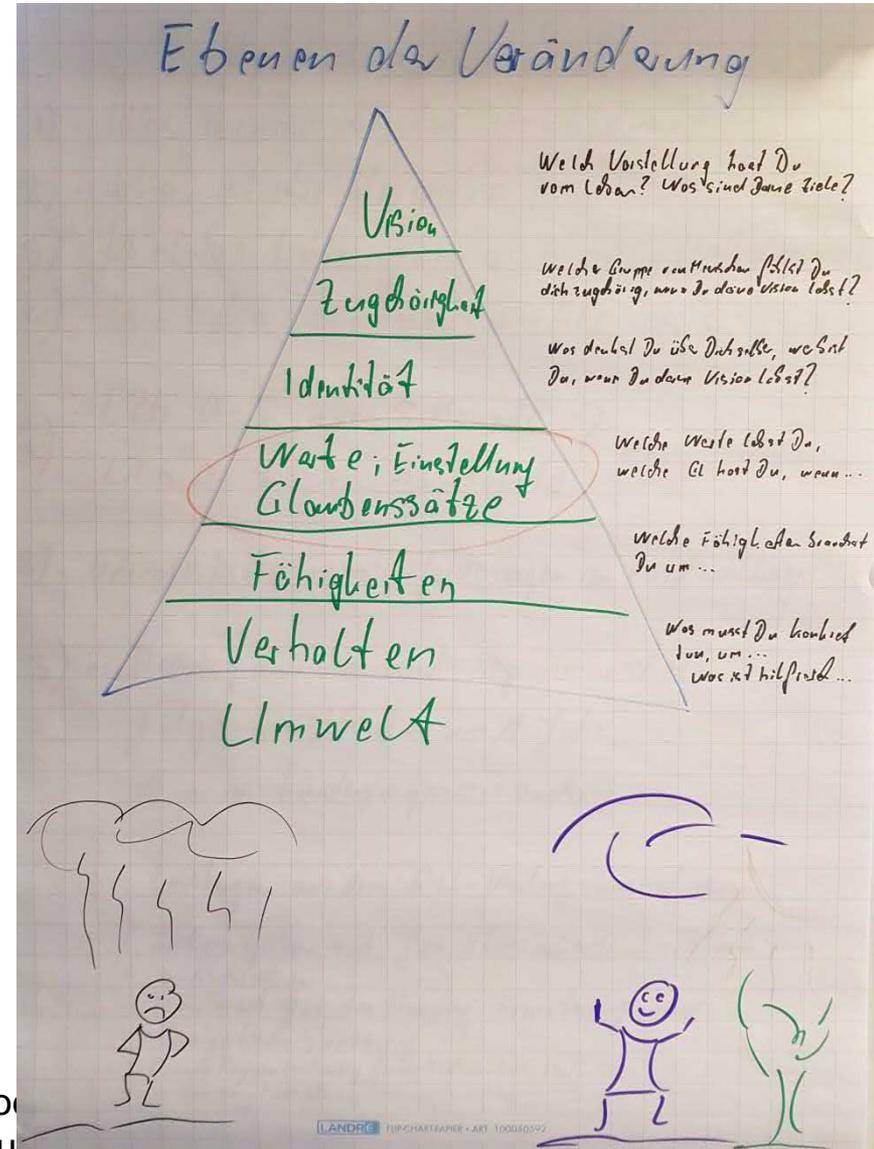
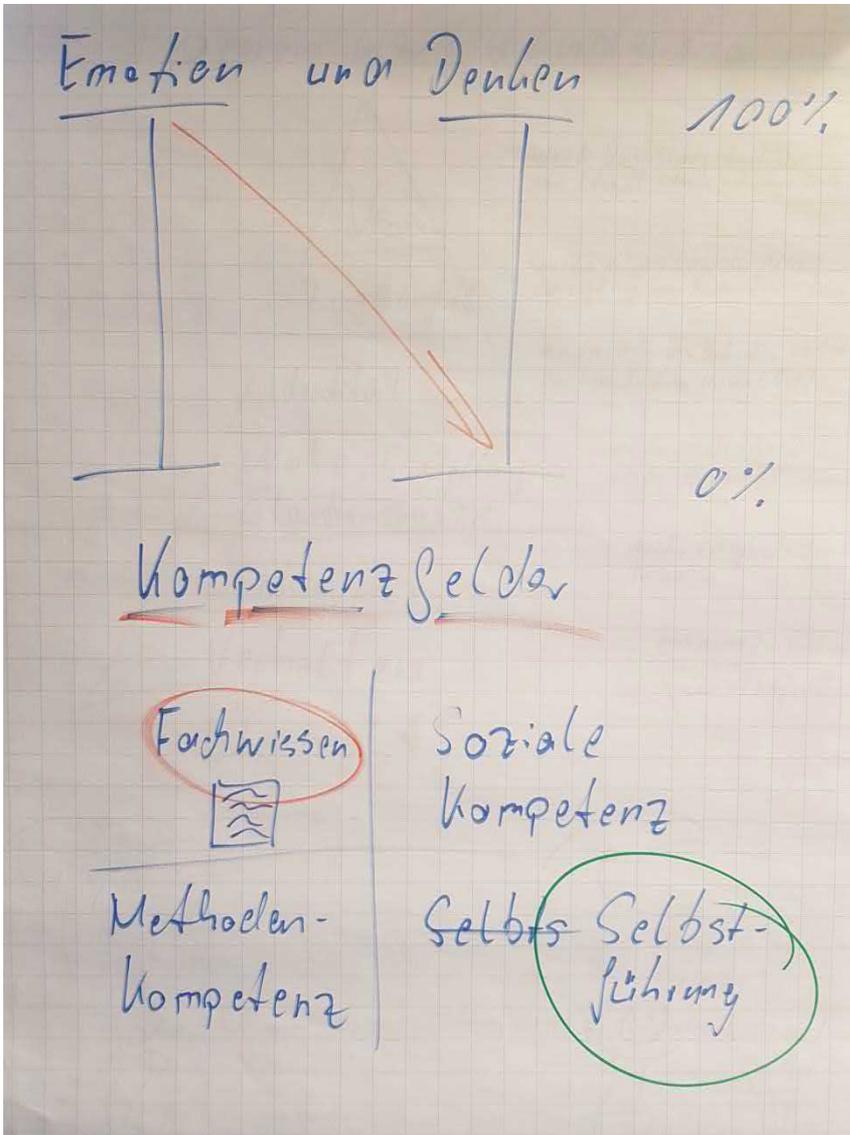
Werte

- Achtung · Respekt
- Ehrlichkeit;
- Pünktlichkeit;
- Höflichkeit;
- Loyalität
- Zuverlässigkeit

Werte sind "innere Wirklichkeiten, die sich im Besitz desjenigen befinden der sie hat."

Wirkung von Kommunikation

- Körpersepr. : 55%
  - Stimme : 38%
  - sprachl. Ausdruck  
Inhalt : 7%
- 
- 100%





# Meilensteintermplan

44 Monate Gesamtprojektdauerzeit

Einrichten  
Förderanlage

Vergabe  
Planervertrag

Vergabe  
Bauvertrag

Abnahme  
Containerbehälter

Mittelbau  
Schule Start:  
Ende:

Innenarbeiten  
Schule Ende

Einrichten  
Schule  
Ende

Sporthalle  
Schule  
Ende

Hauptgebäude  
Schule  
Ende

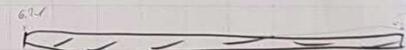
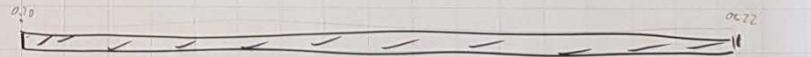
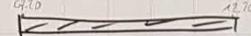
Abnahme  
Schulbehälter

0.19

0.19

6.10

13 Monate für  
Planung u. Vergabe



0.1.19 3.19 6.19 9.19 12.19 3.20 6.20 9.20 12.20 3.21 6.21 9.21 12.21 3.22 6.22 9.22 12.22 3.23

Problemlösungskonzept:

- 1). Was genau ist das Problem?
- 2). Was ist die Ursache?
- 3). Welche Lösungen sind möglich?
- 4). Welche Lösungen wähle ich?

- 1) LPh 0-5 nur 8 Monate } unrealistisch
- 1) LPh 0-8 " 13 Monate }

2) Unrealistische Terminforderungen im Förderantrag

3) a: Ausstieg aus dem Förderprogramm mit der Folge um Verdrub um 1 Jahr.  
=> neues Förderprogramm suchen

b: Leistungen aus dem EU-Vertrag annehmen

- Teilvergaben z. B. für Wärmearbeiten separat ausschreiben
- Mehr Zeit für die Planung Erweiterung und Energetische Sanierung

=> 2. Monatsvertrag unterschrieben für die Wärmearbeiten / Holzbohle  
+ Sep. Bauvertrag Unterschulung

Was kann vorgezogen werden.

- Photovoltaik vom Dach
- WBSs Haus, meiste Wohnunge
- WBSs Laubengang
- Ausrüstung Aufzugelände
- WBSs Fachraumtrakt
- Ausräumen Schule
- Entleeren Schule - Dämmlose Fugen; abgedämpfte Decken; Brandschutzlücken  
Elektrik; etc...; Stammarbeiten: Böden?  
Oberböden; Fenster?; Baumaterialien an der Baustelle

Was muss da für getan werden, welche Entscheidungen werden dafür getroffen

- Entscheidung über WBSs an der Turnhalle } Wirtschaftlichkeitsbetrachtung  
Fachräume } muss erstellt werden.  
Vom. extern
- WBSs genehmigungen müssen erstellt werden.
- Photovoltaik in Abstimmung mit der B E W

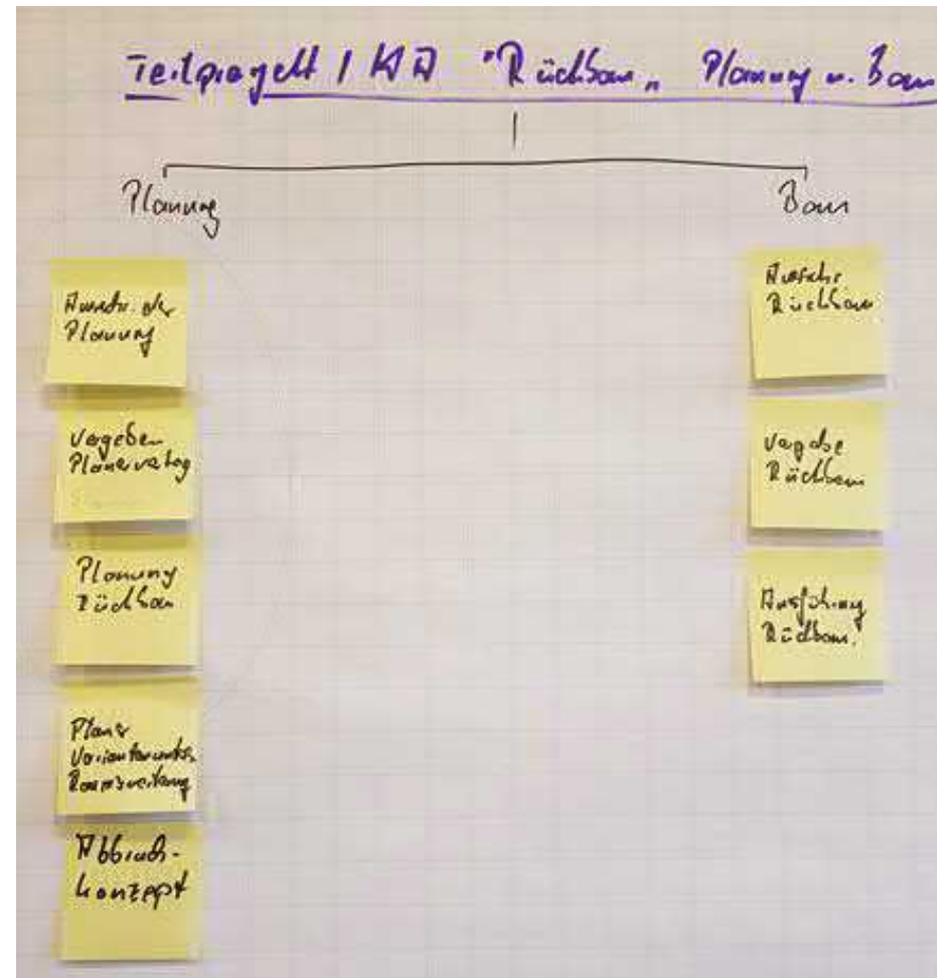
Öffentliche M  
samschule Kürten

# Meilensteinterminplan <sup>BSS und</sup> Planung/Bau <sub>Version II</sub>

Meilensteine	Plan- Termin	Adaptiert	let- Termin
Baubeginn Hbb. und o. b. a. 9/01: 15.07.20 5/01: 31.11.20			
Vergabe Hbb. und o. b. a.	15.06.20		
Beg. an Vergabe Hbb. und - Angebot? - w. l. o. n. g. - v. e. p. o. s. ?	15.04.20		
Aussch. fertig (Hbb. und)	01.04.20		
Planung Hbb. und	01.04.19 01.04.20		
Planungsvertrag Hbb. und vergeben	01.04.18		
Leistungen Hbb. und beschreiben	01.02.19		

③ unterschiedl. g.  
 - Planung < 225.000  
 - Bau < 2.000.000

LANDRUC FÜR CHLAXEPAPER · ART. 10030392



ndliche Modellsanierung der  
 esamtschule Kürten

# Teilprojekt Auslagerung

## Bestand Raifahrer

Umbau Bestand  
Raifahrerband  
abstrahieren

Mietvertrag  
Vollständig

Umbau  
Bestand Raif  
flora

Umbau  
Bestand Raif  
Umbau

Abnahme  
Bestand für  
Schalbetrieb

## PM- Auslagerung

Contracting  
Planung  
- Containere  
- Bestm. Best.

Umzugsplanung  
Schule → Containere  
incl. Beschr.

Brucht.  
Umzugsunter-  
Schule → Cont.

## Container

Raumkonzept  
Container

Brandschutz-  
planung a.d.t.

Medienkonzept  
Container

Brandschutz-  
planung  
Vergabe

Brandschutz-  
planung  
Containere  
ausst. d.

Verkehrskonzept  
Container

Ausschr.  
Container-  
anlage

Vergabe  
Container-  
anlage

Container  
ausstatten /  
einrichten

Übernahme  
Container vor  
Betrieb

# Projektmanagement- Workshop „Klimafreundliche Modellsanierung der Gesamtschule Kürten“

## Fotodokumentation Tag 4 Workshop- Termin vom 04.02.2019

Planungsauftrag Entkernung / Rückbau / Schadstoffplanung

- ⇒ Abstimmung mit Planer bezüglich:
  - Schadstoffunter. liegt vor
  - Bestandspläne

Ziel: Planung für ein entkerntes Gebäude

- Abhängigkeiten raus
  - Elektrik raus
  - Prüfen, ob Teilabriss statisch möglich sind
  - Deckungsflächen raus
  - Rückbauablauf: Spielgeräte; Bäume
  - Wassermarkierung: Fachraumkondit.; Umhüllungsverdicht.
- ⇒ Abbruchkonzepte u. Abbruchgenehmigung herbeiführen

Planung bis Aussch. für Rückbau der Wand- u. Bodenbeläge + Fenster + prof. Abdichtung für Fensteröffnung

Aufwand für die Ausarbeitung der Planungsauftrag: 12 h

- Gespräch mit Planer : 9 h
- Vergabe incl. Ausschuss : 8 h

≈ 29 h

• Termin bis Ende März  
• H. Boimann oder H. Reuter

HAZP: Variantenunter. Raumverteilung → Gespräch mit Schule

- Bestandsaufnahme
  - visuelle Begleitung beauftragen
- Ziel ist erstellen des Raumkonzeptes
- Pläne abstimmen mit Schule

HAZP: KJM-GB-AL-3 | Umbau Bestand abs?

- Wasser raus auf Tankwasser alles in Umklee
- Konzept mit Schule abstimmen; Anforderungen festlegen; Budget abstimmen
- Wieviel Luft müssen da raus?
- Technische Hausplanung
- Was muss die Halle können?
- Logistik u. Anforderungen ~~lassen~~ Messen
- Bereitstellung einer festen Hofzug
- Wohlstopp mit Schule

HAZP: Midreftung Vollbarth | 1 Wfz: 30h

HAZP: Umbau Bestand Raiffassen glazen (externe Pläne)??! | 1 Wfz: 70h

HAZP: Wie lange benötigt die Kreis für die Genehmigung? 6 Monate?

HAZP: Planungszpl. + Vegole Lph 5-7 : 2 Monate

HAZP: Umbau : 4 Monate

HAZP: Umzug : 1 Monat

### HP Kfz. GS. RL-C

HP Raumkonzept Container: Nutzung auch für 10. Schulstg?  
 Grundzüge für die Realisierung des Lebensplans!

- mit der Schule den Bedarf abstimmen
- Schule muss sagen, was sie benötigt!
- Lehrerzimmer auch in Container
- Schullehrerbüro
- Toilettenanlagen
- Rückstellung der Container (auch Rückgang der Nutzung?)

Aufwand: 40 h  
 Dauer: 8 KW

HP Medienkonzept Container

- Tafeln; White-Board; EDV etc
- Wird die der Containeraufwand?

Aufwand: 10 h  
 Dauer: in

HP Wasser. Containeranlage

- Abfrage: Was können die überhaupt
- Welche Voraussetzungen benötigen die für die Planung
- Welche Planungsleistungen können von denen erbracht werden
- Hochendliche Genehmigungspl. u. P.
- Standortabschätzung
- Gründungserklärungen angeben
- Mögliche Lieferanten identifizieren
- Fragebogen aufstellen → Mail versenden → auswerten → anschreiben
- ~~Planung~~ Messräume zur Verfügung stellen (eventuell auch für Bestandsaufnahme)
- Brandschutzplanung feststellen?
- Entwurfsplanung?
- Was benötigt die für eine Wasserleitung: GfH ex. Hauswasserleitungen?
- ⇒ Rückmeldung

Aufwand: 4 KW 30h  
 Dauer: 30h, 4 KW

Vergabe:

Aufwand: 20 h  
 Dauer: 8 KW

berrech. Daul. Umsetzung: 07.10 - 06.20  
 incl. Planung

Wird auch in die Offerte für 30 KW 1000...  
 einbezogen? (für Schulhof, für Container...)  
 auch Container, Wasser, auch die Wasser...  
 die sie gibt?

### HP TM-Relaxierung

HP Einrichten und Umrzug: 29.06. - 30.07.  
 Hausarbeit, Logistik, Umzugsplanung der Mitarbeiter

HP Umrzugsplanung in Abst. mit Schule: was soll alles auf? Umrzug der Umklekabine in Schulhof, Duschkabine...  
 gegeben werden

HP Umbauarbeiten Umrzug: Umbau und Umrzug der Umklekabine in Schulhof

Aufwand: 40 h  
 Dauer:

Aufwand:  
 Dauer:



NP-Rückbau

- 2 wohnbed. räum
- Stukktisch o.ä.
- 150 m² an 1970er Jahre in Kfz (Wüsting, Holzger, Baumstämme) / 10 Jahre früher? / Januar 2022
- 150 m² an 1970er Jahre in Kfz (Wüsting, Holzger, Baumstämme) / 10 Jahre früher? / Januar 2022
- 150 m² an 1970er Jahre in Kfz (Wüsting, Holzger, Baumstämme) / 10 Jahre früher? / Januar 2022

Start: 01.08.20  
Ende: 30.04.21  
Baumaterial: StB, StB, StB, etc.

NP Sanierung Hauptgebäude incl. Fachraumlicht

- Vorgänge:
- Einbau neuer Fenster
  - Fassade dämmen
  - Dache-Sanieren
  - Raumlufttechnische Anlagen

Start: 01.05.21

- Fachraumlicht (1) ohne
- Fachraumlicht (2) ohne
- Fachraumlicht (3) ohne
- Fachraumlicht (4) ohne
- Fachraumlicht (5) ohne
- Fachraumlicht (6) ohne
- Fachraumlicht (7) ohne
- Fachraumlicht (8) ohne
- Fachraumlicht (9) ohne
- Fachraumlicht (10) ohne

NP Neubau Fachraumlicht / od. Sanierung: umw. Sanierung (umw. Fachraumlicht) / 2017/2018/2019 / in der Planung / 10 Jahre früher? / Januar 2022

Sporthalle

- raumlufttechnische Anlage
- Fassade dämmen
- Fenst. 10m
- Dach sanieren
- Deckenstuhlherstellung (Montage in Sommer 22)

3 Varianten:

- a) Neubau Fachraumlicht ohne Aufblodung
- b) " " mit "
- c) Sanierung " mit "

Wüsting  
• Fachraumlicht in Fachraum? Welche Lösung ist die beste?

Energetische Sanierung (baulich)

NP - Maßnahmen zur Anpassung an Klimafolgen

- Kanäle sanieren
- Regenwasser rückhaltung; Versickerung
- Regenwasser nutzung
- Versorgungsleitungen nach Bedarf
- Fundamentierung für Spielgeräte



## Umsetzung "nicht fürdafürige, Instandsetzung"

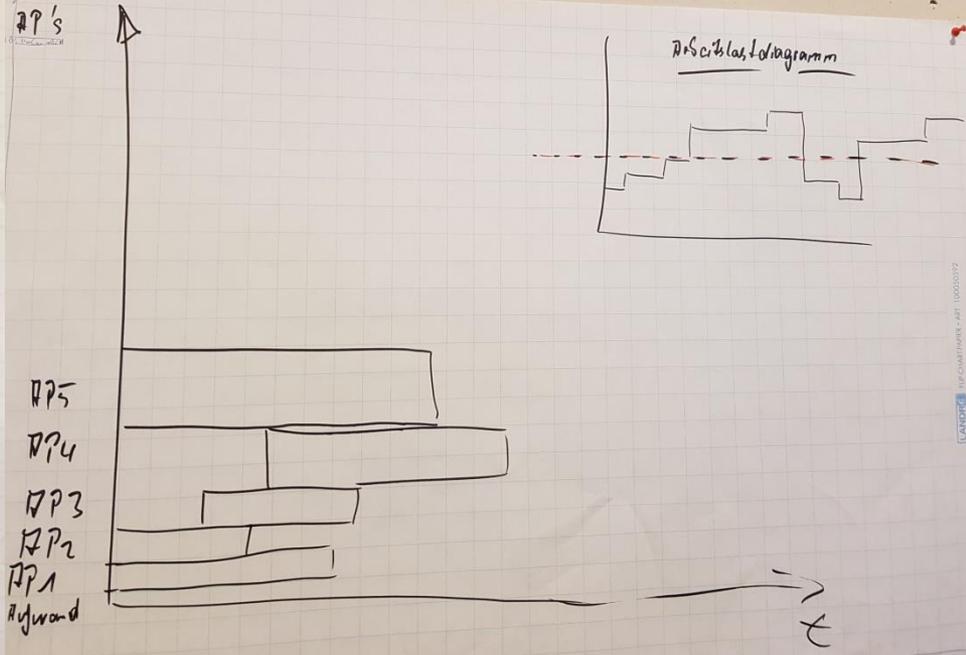
Stufe 1-2-3-4

Start im 07. 22  
Dauer: 10 Monate

- Elektrik
- Vorzug Sanitär im 1. Stg (viel Schongemacht)
- EDV-Verholung
- Brandschutz
- Trockenbau (nur leichte u. mittelw. Wände)
- Abhangdecken
- Wand- und Bodenbeläge
- Malvorarbeiten; Spachtel + Anstrich
- Türen + Brandschutztüren

Einrichten und umbauen

Dauer 2 Monate  
Start: ca. 08. 23



Übergabe Schule am 15.07.23  
Umzug Ende am 28.07.23

Modellsanierung der  
tschule Kürten